

Erhebungsbogen

B

Projekt	Flaßbargmoor	Interne Nr.	11097	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6931,9712	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.1 Moore	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Feuchter bis nasser, teilentwässerter Birken-Bruchwald auf torfigem Boden als Übergangsmoorrest mit vorherrschenden Moor- und Hänge-Birken, eingestreuten Sal-Weiden sowie wenig Schwarz-Erlen in der Baumschicht. Im Unterwuchs hat sich zum Teil dichtes Gebüsch aus Grau-Weide mit Eberesche sowie wenig Ohr-Weide, Faulbaum, Hasel, Weißdorn und Gewöhnlicher Traubenkirsche entwickelt.

Der Wald besitzt ein sehr unebenes Relief mit feuchten bis nassen Senken (ehemalige Torfstiche) und etwas höher liegenden, trockeneren Bereichen. Die Senken werden meist von Pfeifengras und stellenweise auch von Flutendem Schwaden und Flecht-Straußgras bestimmt. Vereinzelt treten hier andere Feuchtezeiger wie Rohr-Glanzgras, Schilf, Berg-Weidenröschen, Gilbweiderich, Rasen-Schmiele, Schlank-Segge, Flatter-Binse und die in Hamburg gefährdete Grau-Segge auf. In den Übergangsbereichen zwischen nassen und trockeneren Bereichen ist verstreut das in Hamburg gefährdete Hunds-Straußgras anzutreffen.

Auf den etwas trockeneren Erhebungen, die z.T. durch Bauschuttablagerungen beim Bau der südlich angrenzenden Schule entstanden sind, wachsen u.a. Gundermann, Hain-Rispengras und Gewöhnliches Rispengras sowie stellenweise üppig Japanischer Staudenknöterich und Himbeer- und Brombeergebüsche.

Einige Bereiche des Walds wurden ausgelichtet und die toten Äste als Reisighaufen aufgestapelt. In dem relativ unberührten Wald liegen zahlreiche umgestürzte Bäume mit aufragenden Wurzeltellern, die den Wald als Lebensraum zusätzlich bereichern.

Typische Hoch- und Übergangsmoorarten wie z.B. Torfmoose und Wollgras fehlen in dem Biotop.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBB	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Birken-Bruchwald nördlich des Schulgeländes			
Nachbarnutzung/en	Wald, Garten, Schule			
Rechtswert (X)	556829	Hochwert (Y)	5938614	
Bezirk	Altona	Naturraum	Harksheider Geestplatte (694.25)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Osdorf (206)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

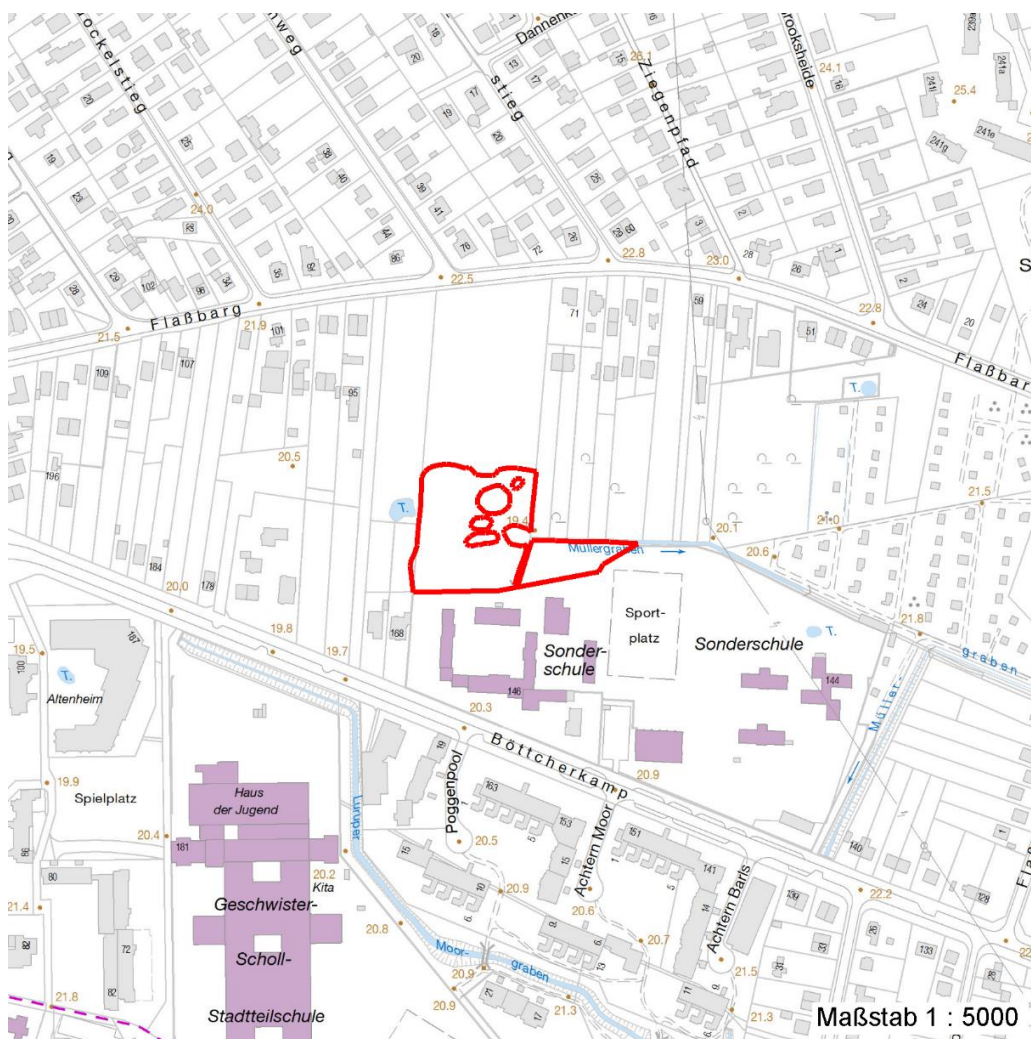
Projekt	Flaßbargmoor	Interne Nr.	11097
		DK5 DK5-GK	5638 5640
		DK5 - Name	Lurup
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	37 53
Bearbeitung	MAU	Kartierung	13.06.2001
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	6931,9712
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11097	11038	5638	37	17.09.2006	K	5640	53
11097	11038	5638	37	17.09.2006	N	5640	53
11097	10983	5638	16	07.09.1998	<	5640	29

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64482	0	5638_37_130601_1.JPG	SE
64483	0	5638_37_130601_2.JPG	NW
64484	0	5638_37_130601_3.JPG	NE
64485	0	5638_37_130601_4.JPG	SE

Erhebungsbogen

B

Projekt	Flaßbargmoor	Interne Nr.	11097	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6931,9712	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das Pfeifengras zeigt an, dass der Wald auf einem teilweise entwässerten Standort liegt. Typische Hoch- und Übergangsmoorarten fehlen. Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Reste von naturräumlich typischen Strukturen Teilentwässerter Bruchwaldrest innerhalb eines Wohngebietes mit Entwicklungspotential zu einem typischen Bruchwald mit Torfmoosen bei entsprechenden Vernässungsmaßnahmen. Vorkommen seltener Arten Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop Nasse Mulden aufragende Wurzelteller Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Waldvögel Holzbewohnende Insekten Libellen
Maßnahmen	Entwicklung fördern zu typischem Bruchwald Wiedervernässung

Foto

Fotodatei	5638_37_130601_1.JPG	Fotodatei	5638_37_130601_2.JPG
Bildbeschreibung	Moorwald	Bildbeschreibung	Moorwald
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung	NW



Erhebungsbogen

B

Projekt	Flaßbargmoor	Interne Nr.	11097	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6931,9712	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei	5638_37_130601_3.JPG	Fotodatei	5638_37_130601_4.JPG
Bildbeschreibung	Baumscheibe im Moorwald	Bildbeschreibung	Bruchwald
Aufnahmerichtung	NE	Aufnahmerichtung	SE



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken-Bruch- bzw. -Moorwald nährstoffarmer Standorte (2000)	Biotoptyp	WBB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Flaßbargmoor	Interne Nr.	11097	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6931,9712	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humosität	H - Torf
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	unebenes Gelände
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	5 - halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	50 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-												
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-									3		3	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	h		-												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-											V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-									3		V	
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Flaßbargmoor	Interne Nr.	11097	
		DK5 DK5-GK	5638	5640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	37	53
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.06.2001	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6931,9712	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-													
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-													
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-													
Rosa spec. (Rose)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														2	3		
Anzahl Arten														35			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland